

Einschulung - 100 neue Schüler begrüßt

Text: Jürgen Kotschenreuther

Fotos: Liane Kallasch

06.08.2018 – 100 neue Schülerinnen und Schüler wurden heute Nachmittag in der Aula der IGS Mainspitze im feierlichen Rahmen aufgenommen. Dabei lernten sie ihre Klassenlehrkräfte und Klassenpaten kennen. Musikalisch und künstlerisch umrahmt wurde die Einschulungsfeier von Arthur Tenenbaum am Klavier (Klasse 8d) und von den Darbietungen der Traumwerkstatt.

In ihrer Ansprache hieß die stellvertretende Schulleiterin Birgit Olschewski-Denk die Neuankömmlinge herzlich willkommen. Sie machte deutlich, dass die Kinder nicht nur in neuen Fächern unterrichtet werden, sondern auch "Miteinander und Voneinander" lernen würden. Und bei aller Lernbegeisterung dürfe der Spaß an der Schule nicht zu kurz kommen, meinte sie. In zahlreichen Arbeitsgemeinschaften und Talentkursen hätten die Schülerinnen und Schüler viele Möglichkeiten, ihren Neigungen zu folgen und Kreativität zu entwickeln.

Frau Olschewski gab den „Neuen“ auch noch ein paar Tipps: „seid freundlich zu den anderen, sagt eure Meinung und stellt Fragen. Bewahrt euch eure Neugier, Dinge wissen zu wollen. Denn, um es mit der Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach zu sagen: Wer nichts weiß, muss alles glauben.“ An die Eltern appellierte sie: „Nehmen Sie Kontakt mit den Lehrern Ihrer Kinder auf, beteiligen Sie sich am Schulleben Ihrer Kinder, sei es im Elternbeirat, im Förderverein oder durch den Besuch des Elternabends. Sie wissen es alle: Kinder sind das Wertvollste, was wir im Leben haben. Mit Ihnen gemeinsam möchten wir Ihre Kinder auf dem weiteren Bildungsweg begleiten.“

Auch Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha nahm an der Feier teil und erzählte aus seiner eigenen Schulzeit an einer IGS in Niedersachsen. So habe ihn seine Zeit als Klassensprecher geprägt und die Volleyball- und Basketball-Mannschaft seiner Schule habe sich damals für den Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" qualifizieren können. Von Trotha regte die Fünftklässler an, sich über die Schule hinaus auch für

politische Themen zu interessieren. Auch im sportlichen und kulturellen Bereich könnten Jugendliche ihre Vorstellungen und Anregungen in verschiedenen Vorhaben einbringen. Außerdem lud er die SuS zu sich ins Rathaus ein.

Schließlich begrüßten auch Katrin Burkert vom Schullelternbeirat und Heike Sudheimer, die Vorsitzende des Fördervereins, die neuen Fünftklässler und deren Erziehungsberechtigte und gaben den Neuankömmlingen aufmunternde Worte mit auf den Weg. Nach der offiziellen Feier machten sich die „Neuen“ mit ihren Klassenlehrkräften auf den Weg, um ihr Klassenzimmer zu sichten und sich gegenseitig kennenzulernen. Parallel lud die Schule die Eltern und Verwandten in die „Tasskaff“ zu Kuchen, Kaffee und Tee ein. Gegen 16:30 endete der erste Schultag. Auch an dieser Stelle allen „Neuen“ ein herzliches Willkommen!



Klasse 5a mit Klassenlehrerin Anneke Zepp (3.v.l.); Co-Klassenlehrerin Bärbel Lückert (2.v.l.)



Klasse 5b mit Klassenlehrerin Silke Friedel (2.v.r.); Co-Klassenlehrer André Jucht (1.v.l.)



Klasse 5c mit Klassenlehrerin Jaqueline Stoffledt (2.v.l.); Co-Klassenlehrer Thomas Braun (1.v.l.)



Klasse 5d mit Klassenlehrerin Christiana Schlich und Co-Klassenlehrer Peter Cuny (beide Mitte hinten)